24 Feuerwehr-Wettkampfgruppen kämpften beim Eisstockschützenturnier 1995 um den großen „Erwin-Draxler-Wanderpokal“

Der Vorjahrgewinner des von Oberbrandrat Erwin Draxler gespendeten Wanderpokals, die Freiwillige Feuerwehr Piber mit Hauptbrandinspektor Christian Leitgeb, zeichnete für die heurige Durchführung des Feuerwehr-Eisstockturniers mit allen organisatorischen Anforderungen, die von einem verlässlichen Team am Samstag, dem 11. Februar 1995 auf der Eisanlage des ESV Stadt-Köflach zur Durchführung gelangte. Parallel zu diesem umfassenden Bewerb wurde ein Spanglerschießen durchgeführt, bei dem sich zahlreiche gute Eisstockschützen in die Siegerliste eintragen konnten. Die Eisanlage des ESV Stadt-Köflach, die für derartige Großveranstaltungen alle Vorbedingungen eines guten Ablaufes bietet, hatte mit Obmann Karl Fechter und Robert Rauch zwei neutrale Schiedsrichter zur Verfügung gestellt, die fair und korrekt ihres Amtes walteten und so zu einem spannenden Verlauf beitrugen. Für die Zurverfügungstellung der Eisanlage mit ihren sanitären und sonstigen Anlagen, die gratis angeboten wurde, sagt das Wehrkommando von Piber ein Dankeschön, das war eine der angenehmen Vorbedingungen für dieses Eisschützenturnier, das trotzdem mit gewissen Kostenbelastungen rechnen mußte.

Am Bezirksfeuerwehrturnier 1995 nahmen 24 Mannschaften aus dem Bezirksbereich teil, die teils mit zwei Mannschaften den Blick auf den Wanderpokal riskierten, wobei diesmal die Stadtfeuerwehr Bärnbach mit ihrer Kampfmannschaft den wertvollen Wanderpokal, gespendet von Oberbrandrat Erwin Draxler, für ein Jahr in ihre Obhut nehmen kann. Als bisherige Sieger des Wanderpokals konnte sich 1993 die Freiwillige Feuerwehr Afling, 1994 die Freiwillige Feuerwehr Piber, und diesmal die Stadtfeuerwehr Bärnbach in die Liste der Finalsieger eintragen, die für 1996 als Organisator aufscheinen wird.

Der organisatorische Ablauf, der von der Freiwilligen Feuerwehr Piber bestens vorbereitet war, fand durch die Pokalspenden aus dem Politik-, Wirtschafts-, Gewerbe- und Feuerwehrkreis eine besondere Aufwertung, die schriftlich bedankt, mit diesen Zeilen einen weiteren Dank entgegennehmen dürfen. Der Bewerb selbst begann um 7 Uhr vormittags und endete um 19 Uhr abends. In dieser Zwischenzeit wickelten sich spannende Mannschaftskämpfe ab, die an Dramatik nichts vermissen ließen.

Dabei verfehlten einige Mannschaften ganz knapp das Finale, wie die Freiwillige Feuerwehr Rosental und Krottendorf, die bedauerlicherweise aus dem engeren Siegerkreis ausscheiden mußten. Kampfmannschaften zu diesem Eisstockturnier stellten die Freiwillige Feuerwehr Piber, Voitsberg, Köflach, Mooskirchen, Maria Lankowitz, Bärnbach, ÖDK Voitsberg, Rosental, Krems, Kainach, Södingberg, Afling, Edelschrott, Hallersdorf, Modriach, Ligist und Krottendorf.

Bei diesem Eisstockturnier der Freiwilligen Feuerwehr des Bezirkes stellten sich zahlreiche Ehrengäste ein, die von Hauptbrandinspektor Christian Leitgeb herzlich begrüßt wurden und danach kürzere Zeit als interessierte Zuseher dem Verlauf des Bewerbes beiwohnten.

Als Gäste wurden Frau NAbg. Sophie Bauer, die Vizebürgermeister Franz Buchegger, Johann Hiebler, Oberbrandrat Erwin Draxler, Brandrat Gustav Scherz, Ortsvorsteher Otto Klampfer und Ehrenoberbrandrat Josef Schlenz willkommen geheißen, wobei von Vizebürgermeister Franz Buchegger Grußworte des Stadtvorstandes übermittelt wurden.

Der Bewerb um den großen Draxler-Wanderpokal verlief in einem ausgezeichneten fairen Umfeld, der nochmals einen Dank an den ESV Stadt-Köflach mit dem Obmann Karl Fechter für die Zurverfügungstellung der Eisanlage beinhalten soll.

Als Resultat, bzw. den Aufstieg in das Finale schafften am Vormittag die Freiwilligen Feuerwehren: 1. Krems, 2. Hallersdorf, 3. Afling.

Am Nachmittag die Freiwilligen Feuerwehren: 1. Afling, 2. Maria Lankowitz, 3. Bärnbach.

Das Finalergebnis ergab: 1. Bärnbach, 8 Punkte, Bewertungsnote 2534, 2. Afling, 6 Punkte, Bewertungsnote 1403, 3. Maria Lankowitz, 6 Punkte, Bewertungsnote 1177, 4. Hallersdorf, 4 Punkte, Bewertungsnote 784, 5. Afling II, 4 Punkte, Bewertungsnote 587, 6. Krems, 2 Punkte, Bewertungsnote 500.

Resultat beim Spanglerschießen: 1. Ferdinand Meier, FF Salla; 2. Theo Suppan, FF Rosental; 3. Peter Dohr, FF Piber; 4. Karl Birnstingl, FF Rosental; 5. Siegfried Kahlbacher, FF Bärnbach; 6. Ferdinand Meier, FF Salla. Alle siegreichen Spanglerleisstockschützen erhielten Pokale und Plaketten überreicht.

Das Bezirks-Eisstockturnier 1995 der Freiwilligen Feuerwehr verlief in einer fröhlichen Atmosphäre, wobei Oberbrandrat Erwin Draxler, die Vizebürgermeister Franz Buchegger, Johann Hiebler und Hauptbrandinspektor Christian Leitgeb die Pokale übergaben und gleichzeitig Anerkennungs- und Gratulationsworte für die siegreiche Beendigung des heurigen Eisstockbewerbes aussprachen.

Franz Steinscherer